

Ständiges Gemaule

Beitrag von „Silicium“ vom 15. Januar 2012 12:08

[Zitat von joy80](#)

Ich hatte vor zwei Jahren so eine Klasse, die aus den Jahren 1 bis 3 eigentlich nichts gewohnt waren: kaum Hausaufgaben (max 1 pro Tag / freitags nie HA), nur Proben mit Reproduktion (selbstständiges Denken war nie verlangt).

Was will man da erwarten? Das ist klar, dass die Kinder nur jammern und die Eltern Briefe/Emails schreiben und deine Sprechstunde stürmen...

Denen konnte ich mehrfach erklären, dass das Jammern nichts bringt. Die haben bis zum Schluss gejammert...

Das sagt sehr sehr viel über die entsprechenden Eltern aus. Sich zu beschweren, dass vom Kind Leistung und nun sogar selbstständiges Denken, welch' Frechheit, eingefordert wird, zeigt, wie es um die Eltern bestellt ist.

Ich kenne das aus meiner Schulzeit anders herum so, dass die Eltern sich beschwert haben, wenn die Kinder zu wenig Hausaufgaben hatten und / oder der Eindruck entstand, eine Lehrkraft würde von den Kinder nicht genug Leistung fordern.

So schnell hat sich das gewandelt, oder, es ist ein Phänomen bestimmter Einzugsgebiete oder anderer Faktoren. Kann auch daran liegen, dass es eine Grundschule war in einem Wohnviertel von Tübingen, in dem vor allem Akademiker (Ärzte usw.) wohnten und entsprechende Kinder auf die Schule kamen und entsprechende elternhäusliche Erwartungshaltungen da waren.

Auf jeden Fall hielten manche Eltern unsere Grundschullehrerin ordentlich auf Trab mit Forderungen wie: "Unsere Kinder müssen aber auch noch dies und jenes lernen, machen Sie doch mal was dazu! Mein/e XY ist schon früh am Nachmittag mit den Hausaufgaben fertig, können Sie noch Übungen mitgeben oder muss ich mir selber was ausdenken?"

Respekt an die alte Dame, sie hat sich damals souverän und wacker gegen manchmal sicher nicht einfache Akademikereltern behauptet, aber schon trotzdem ein anspruchsvolles Programm gefahren. Interessant, was meine Mutter mir da so alles von den Forderungen anderer Eltern auf den Elternabenden im Nachhinein erzählt hat.

Kann mir gut vorstellen, dass man da ganz schön starke Nerven als Grundschullehrerin braucht, wenn der halbe Raum voller fordernder, erfolgreicher Akademiker mit teilweise ganz schön überheblicher Haltung ist.